

Krautheim feiert Kirmesparty mit „Swagger“

Krautheim. Die Plakate in und um Krautheim künden dieser Tage nicht nur von der bevorstehenden Wahl. Das Dorf im Norden feiert in dieser Woche seine 22. Zeltkirmes. Die Kirmesgesellschaft und der Feuerwehrverein Krautheim/Haindorf bieten ein umfangreiches Programm auf, überdies ein Karussell und eine Schießbude. (red)

Das Programm

Donnerstag, 23. Mai
20 Uhr Stiefleintrinken
Freitag, 24. Mai
22 Uhr Party mit „Swagger“
Samstag, 25. Mai
9 Uhr Ständchentour mit den „Crash Beans“
19.30 Uhr Umzug der Kirmesgesellschaft mit dem Mellinger Spielmannszug
20.30 Uhr Kirmestanz mit „Yellow“ und Programm der Kirmesgesellschaft
Sonntag, 26. Mai
9 Uhr Kirmesgottesdienst
10 Uhr Frühschoppen mit den „Crash Beans“ und Programm der Kirmesgesellschaft
15 Uhr Kindertanz, anschließend Kirmesbeerdigung

Unterwegs mit Nachtwächter

Apolda. Zum Stadtspaziergang in Apolda bittet der singende Nachtwächter Thomas Burkhardt am morgigen Freitag, 24. Mai, ab 21 Uhr. Treffpunkt ist der Eingang vom Hotel am Schloß. Die Führung dauert zirka eineinhalb Stunden. Preis pro Person: 5 Euro.

Weitere Termine sind: 14. Juni, 21 Uhr; 26. Juli, 21 Uhr; 23. August, 21 Uhr; 20. September, 20 Uhr und 11. Oktober, 19 Uhr
Nähere Informationen gibt es unter: 03644/55 37 57 oder 0176/55 31 84 00. (red)



Der singende Nachtwächter Thomas Burkhardt. FOTO: ARCHIV

Sonderöffnung am Feiertag

Apolda. Zu Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 30. Mai, öffnet die Apoldaer Schwimmhalle von 9 bis 18 Uhr. Die Sauna (gemischt) lädt ebenfalls in der Zeit von 9 bis 18 Uhr Besucherinnen und Besucher ein.

► Freitag, 24. Mai, 18 Uhr, Waldbühne Stedten/Ilm

Ritterliches auf Waldbühne

Stedten/Ilm. Auf ihrer Planwagen-Tour durch Thüringen macht die Ilmenauer Gruppe „Feuertanz“ mit Verstärkung aus Berlin am morgigen Freitag in Stedten an der Ilm Station. Mit ihrer Mischung aus Liedern, Instrumentalmusik, Theater und dem Puppenspiel von Falk Ulke erzählt das Ensemble auf der Waldbühne über das Leben und die Welt der Ritter, insbesondere von Götz von Berlichingen. Der Stedtener Feuerwehrverein erwartet die Künstler mit ihrem Pferdefuhrwerk um 18 Uhr im Kranichfelder Ortsteil. (red)

► Freitag, 24. Mai, 18 Uhr, Waldbühne Stedten/Ilm

Apoldaer Gemeinschaft stärken und künftige Projekte vorbereiten

Partner: Firma Immobiliendienstleistungen bat junge und erfahrene Sportler des VfB zur Dankeschönveranstaltung

VON DIRK LORENZ-BAUER

Apolda. Unter der großen Leitlinie „Apoldaer für Apolda“ bauen die städtischen Firmen nach und nach die Verbindung zu ihren Partnern aus, um die guten Beziehungen weiter zu verfestigen und die gegenseitige Unterstützung zu intensivieren. So lud die Hauptsponsorin Wohnungsgesellschaft Apolda Ende April die Aktiven des HSV sowie weitere Sponsoren zum Sponsorenstammtisch ein, um mit ihnen vorm Saisonende in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und zukünftige Projekte den Weg zu bereiten (unsere Zeitung berichtete).

Mehr lokale Kommunikation, mehr künftige Zusammenarbeit und damit ein intensivierte Geben und Nehmen von Sportlern und Sponsorin, darum ging es jüngst, als die städtische Firma Immobiliendienstleistung (ID) Sportler des VfB Apolda in die VIP-Lounge der Dreifeldhalle bat, um Dank zu sagen für das Miteinander. Das spiegelt sich nicht zuletzt im Mannschaftsdress wider, den das Logo der Firma ziert. Um die verfestigte Kooperation auch symbolisch zu bekunden, überreichte VfB-Präsident Stefan Dittombé Geschäftsführer Sören Rost eine Exemplar, das der überstreifte.

Auch die beiden Pokale waren Sonntag mit dabei. Einen, den Pokalsieg 2019 (Brauerpokal), holten die Männer. Den anderen, den 2019-er Meisterpokal, holten die A-Junioren.

Dieses mit Unterstützung von Fußballern des FSV Zottelstedt, mit dem man in einer Spielgemeinschaft um Erfolge kämpft. Besonders zu erwähnen sei nach einhelliger Ansicht dabei der FSV-Nachwuchskoordinator Thomas Schmidt.

Zu den beiden Erfolgen jedenfalls gratulierten Rost und Björn Fischer herzlich. Letzterer ist gewissermaßen das koordinierende Bindeglied zwischen ID und den Sportlern. Zupacken kann Björn Fischer ebenfalls. So war

er es, der für die Sportler mit Leichtigkeit ein Fass Freibier herbeischleppte, das Unternehmer Silvio Müller dem VfB aus alter Verbundenheit sponserte.

Ebenso verhielt es sich bei Speisen und sonstigen Getränken, zu denen die ID einlud und was durch Gastronomin Kathrin Kritz und dem emsigen Bräter „Freddy“ auf der rückwärtigen

Terrasse der Dreifeldhalle bestens vorbereitet worden war. Im nächsten Jahr soll das Dankeschön zum Saisonabschluss laut WGA in dieser Form noch ausgebaut werden – unter Beteiligung von HSV, FSV Zottelstedt sowie den Ringern vom KSC Deutsche Eiche und dem VfB.

Wie gut die Partnerschaft bereits funktioniert, dafür wird es

am 29. Mai im WGA-Patenkindergarten Nordknirpse ein weiteres Beispiel geben.

Dorthin nämlich kommen die Ringer zum vorgezogenen „Kindertag“, um mit den Kleinen ein paar einfache Übungen zu machen und etwas vorzuführen. Autogrammkarten sollen geschrieben und verteilt werden. Zudem werden die Weltmeister

mal echte Medaillen zum Anfassen mitbringen, wird gezeigt, wie leicht es sein kann, sportlich fit zu bleiben. Und wer weiß, vielleicht kann das eine oder andere Kind so schon frühzeitig für diese Sportart begeistert werden.

Übrigens: Das „Freddy-Mobil“ wird bereitstehen, aus dem heraus alkoholfrei Getränke an die Kinder ausgegeben werden.



Die Sportler des VfB Apolda versammelten sich bei der Dankeschönveranstaltung ihrer Sponsorin, der Apoldaer Firma Immobiliendienstleistung, hinter der Dreifeldhalle fürs Erinnerungsfoto. Die beiden Pokale fehlten dabei natürlich auch nicht.



Gastronomin Kathrin Kritz (links) und Team kümmern sich in der VIP-Lounge der Dreifeldhalle um die Versorgung der Gäste mit Essen und Getränken, wofür ID-Geschäftsführer Sören Rost ihr dankte. Derweil schleppte Björn Fischer für die Sportler zum Saisonabschluss ein Fass Freibier herbei, das Unternehmer Silvio Müller dem VfB sponserte. Anschließend dankte Fischer insbesondere den jungen Fußballern für ihr Engagement und motivierte sie, so weiterzumachen. FOTOS: DIRK LORENZ-BAUER



Neue Bank am Ilmtalradweg

Auch diese junge Radfahrerin nutzte am Ilmtalradweg zwischen Kromsdorf und Obmannstedt die neue Bank, um entspannt gen Ilm zu blicken. Der Platz ver-

dankt sich der Agrargesellschaft Pfiffelbach sowie der Jagdgenossenschaft Obmannstedt. Dass der Platz sauber und unversehrt bleibt, ist die Hoffnung. FOTO: DLB

Kabarett zum Dessert

Kapellendorf. Zu Pfingsten gibt es in Kapellendorf wieder einen Brunch mit kabarettistischem Dessert. Für Langschläfer und Kochmuffel wurde der Brunch erfunden – für Langschläfer, Kochmuffel und Freunde der guten Unterhaltung besagter Brunch mit kabarettistischem Dessert. Nach einem reichhaltigen Buffet wird den Besuchern eine Extraportion gute Laune serviert und die Veranstalter präsentieren die schmackhaften Seiten ihres Genres, heißt es in der Ankündigung der Veranstaltung, die am 9. Juni ab 11 Uhr stattfindet. Reservierungen sind möglich unter der Telefonnummer 036425/8140. (red)

BABYGALERIE



Otto Priese wurde am 12.04., 1.34 Uhr geboren. Der Sonnenschein von Mama Carolin und Papa Clemens wog 3310 g und war 52 cm groß.



Maxim Löser kam am 2.05., 8.21 Uhr, 4020 g schwer und 52 cm groß zur Welt. Zur Freude von Mandy und Felix Löser aus Stobra.



Marlo Lian Krippendorf wurde am 29.04., 8.21 Uhr geboren: mit 3260 g und 50 cm. Mit Mama Stefanie und Papa André aus Eckolstädt freut sich die große Schwester Lucia Matilda.



Frieda Gisela Zapfe wurde am 8.05., 3.40 Uhr geboren: 50 cm groß und 3280 g schwer. Die Eltern sind Sandra Zapfe und Bert Utow.



Lorenz Holpert kam am 9.05., 6.06 Uhr mit 4290 g und 53 cm zur Welt. Zur Freude von Ilonka Bachmann und Matthias Holpert.

Kinder der Kita Kunterbunt feiern grenzenlos

Mit ihrer „kunterbunten Reise um die Welt“ entführen die Mädchen und Jungen in andere Länder und lernen spielerisch deren Bräuche kennen



Tänze – wie diesen schwedischen Mittsommertanz – und Lieder sowie landestypische Basteleien bot das Fest in der Apoldaer Kita Kunterbunt. FOTO: MANUELA GEYER

Apolda. Wie vielfältig schön unsere Welt ist und wie viel Freude es macht, mit offenen Augen und Herzen über die Grenzen hinwegzublicken, ist das wunderbare Gefühl, das den Kindern der Kita Kunterbunt in Apolda nach einem Fest hoffentlich bleibt, resümiert die stellvertretende Leiterin der Einrichtung, Manuela Geyer. Zu einer „Kunterbunten Reise um die Welt“ hatten die Kinder und das Team am Freitag eingeladen.

Mit einem unterhaltsamen Programm quer über die Kontinente fand das Fest seinen gebührenden Auftakt und zeigte, wie wir tagtäglich Vielfalt leben und erleben.

Ein Begrüßungslied aus Simbabwe eröffnete den internationalen Reigen. Während die

jüngsten mit einem chinesischen Drachentanz beeindruckten, schlangen die zukünftigen Schulanfänger zu afrikanischen Rhythmen die Hüften und überzeugten als waschechte australische Aborigines. Schwungvoll und sangesfreudig kamen Kinder mit einem russischen Kreistanz daher.

Am italienischen Strand wurde von der Liebe geträumt. Und zu einer schwedischen Weise bescherten Kinder das Gefühl der Mittsommernacht.

Besonderen Beifall erhielten zwei junge Künstler, die im Duett ein rumänisches Lied vortrugen. Eine schöne Überraschung hielt der Förderverein Kita Kunterbunt Apolda bereit, der allen Kindern einen heliumgefüllten Weltluftballon spendierte.



Musikalisch wussten diese beiden Weltreisenden das Publikum zu überzeugen. FOTO: MANUELA GEYER